

Post aus Mosambik

März/April 2015, Nr.38



...von Katharina, berufen und ausgesandt, durch die liebevolle und reiche Gnade Gottes, an alle Freunde, Bekannte und Geschwister in der Heimat, es grüßen euch die Geschwister in Mosambik...uns ist die Liebe und Gnade Gottes geschenkt, der so großzügig seinen Sohn für uns hingegeben hat, dass doch alle sehen mögen wie gut der Vater ist. :) ...So wollte ich schon lange mal einen Rundbrief beginnen:). UND, was ging dir gerade durch den Kopf? ...'was ist denn in die gefahren'? ' oder: Amen, genau!:) Diese Briefeinleitungen aus der Bibel, haben mich immer etwas verwundert. Man liest zu schnell drüber. Dabei steckt so viel drin... Warum fängt z.B. Paulus seine Briefe auf diese Weise an? Es ist mehr als nur ein Gruß. Was steht hinter den Worten: Floskeln oder Wahrheit? Redewendung oder Überzeugung? Hochmut oder Demut? ...Was könntest du über dich sagen? besser: Was sagt Gott über dich? Wie kennst du Gott?... Ich mache mir gerne bewusst, dass die Bibel eine Sammlung ist von persönlichen Briefen, persönlichen Berichten, persönlichen Gedichten und persönlichen Worten von Gott an seine Kinde. Das macht immer alles etwas anders, was meinst du?? ok, weiter im Text :))

Pastor Isac - in der neuen Gemeinde bei Vanduzi



Gemeindebesuch...wir, unsere 2 Kurzeitlerinnen und ich, hatten die Gelegenheit, eine ganz neue Gemeinde, in der Nähe 'unserer' Gemeinde in Vanduzi, zu besuchen. Für die ersten Schritte konnten wir eine Bibel und ein kleines Lehrbuch an Pastor Isac (verantwortl. für die Gemeinden um Vanduzi) überreichen. Es war besonders da sein zu dürfen und dort auch zu predigen. Wollen wir beten, dass diese noch kleine Gruppe wächst, in Wahrheit, Wissen, Kraft und Nachfolge. Pastor Isac nimmt seine Aufgabe ernst, Ich schätze ihn als Pastor sehr, und freue mich über die Zusammenarbeit mit ihm, durch die Kinderstunde in seiner Hauptgemeinde hier in Vanduzi.



...im Büro der Bibelschule... eine etwas andere Unterhaltung. Ein älterer Herr, Pastor einer benachbarten Gemeinde, rief an, er habe da mal eine Frage. So trafen wir uns am Abend in der Schule. Den Kontakt hatte er, da er sich fürs 2.Halbjahr gerne einschreiben wollte. Die Eingangsfrage weiß ich nicht mehr genau, doch im Laufe unserer Unterhaltung, bemerkte er, dass Jesus doch auch gesteinigt wurde, oder nicht? Wir lasen darauf gemeinsam nach, was wirklich passiert war und klärten den genauen Grund für Jesus Sterben noch einmal. Ich konnte nicht glauben, was da gerade passiert war...doch von dem Leiter der Bibelschule erfuhr ich, dass dies eine gute Reflektion ist von dem, was hier in manchen Gemeinden gepredigt wird oder eben nicht. Es gibt hier viele Gemeinden, doch unzureichend Pastoren, die Jesus wirklich kennen und das Evangelium auch erklären können. Die Nöte in Mosambik sind vielschichtig und das Fehlen von klarer Lehre und Wahrheit ist einen davon.

... die Kinder der "Adpp"... bisher schaffe ich es nur 14-tägig zu den Kindern dort zu fahren, was nicht günstig ist, da hier keiner nach dem Kalender lebt. Ihr dürft gerne beten, dass ich eine andere Lösung finde. Es gibt hier einzelne die wirklich regelmäßig dabei sind, doch es sind leider immer weniger geworden seit den ersten Treffen. Andererseits: die Nachbarskinder, die bisher nicht dazukamen, sind plötzlich voll dabei. Die Kleinsten sprechen kein Portugiesisch, doch die Großen sind hilfesbereit und irgendwie kommunizieren wir dann doch! Für die Bibelgeschichte ist das allerdings eine Herausforderung.



...Persönliche Notiz... nach diesem Rundbrief werde ich für 6 Wochen nicht in Moyo Mucuru bzw. Chimoio sein. Ich werde in den Süden Mosambiks fahren und dort eine 'Sabbatzeit' haben. Ihr dürft gerne für diese Zeit beten, für die Arbeiten die in der Zeit nicht getan werden, mehr aber für die Tage weg mit Gott. Unser Leben ist ein geistlicher Kampf und hier merke ich es mehr als zuvor. Für diese Gelegenheit bin ich dankbar und gleichermaßen gespannt. **...Danke, dass ihr an der Arbeit hier teilhabt.**

Ich wünsche allen Gottes Segen.... eure Katharina

Danke für:

- die bisherigen Frauentreffen
- neue Reifen für den Dienstwagen und das einzelne Reparaturen vor der Reise noch getan werden konnten!!!
- für gute Freunde und Beziehungen vor Ort und daheim!

Gebetsanliegen:

- bitte betet für die Reise, es sind 900km afrikanische Straße!
- betet für die junge Gemeinde in Vanduzi
- betet für die Schüler der Bibelschule, dass sie 'bibelfeste' treue, starke Persönlichkeiten werden, die in Wahrheit ihren Gemeinden dienen können.